

27. Mai 2019

Sumatronic: Kabelnetze können DOCSIS 3.1 einführen und das beliebte FM-Radio belassen

Der gute und unkomplizierte UKW/FM-Radio Empfang zuhause mit dem Kabelanschluss ist seit Jahrzehnten etabliert, und er wird jeden Tag millionenfach genutzt. Seit den 1970er Jahren ist UKW die wichtigste Radio-Empfangsart. In der Schweiz gibt es ca. 10-12 Mio. UKW Geräte. DAB+ hat in einigen Ländern zwar an Bedeutung gewonnen, aber beim Heimempfang ist UKW/FM in den allermeisten Ländern noch sehr wichtig.

Der einfache FM-Empfang ab Dose ist ein Alleinstellungsmerkmal für Kabelbetreiber, welchen die IPTV-Anbieter nicht anbieten können. Werden die FM-Sender später einmal abgeschaltet (wie in Norwegen erfolgt und in der Schweiz geplant), sind die Kabelnetze die einzigen Anbieter, welche den Kunden weiterhin FM-Empfang ermöglichen können.

Es wäre auch möglich, für FMplus eine kleine Gebühr zu verlangen. Dies z.B. für Kunden, welche zu IPTV-Services gewechselt haben, den Kabelanschluss für den FM-Empfang aber weiterhin nutzen. So bleibt die Kundenbindung weiterhin bestehen.

Die Kabelnetze wollen die Internetgeschwindigkeit erhöhen, und werden dazu den DOCSIS 3.1 Standard einführen. Dieser ist aber mit FM-Radio absolut nicht kompatibel.

Sumatronic hat nun das FMplus System entwickelt, welches diese Inkompatibilität überwindet. DOCSIS 3.1 kann eingeführt werden, und die Kunden behalten FM. Allerdings sind ein FMplus Converter im Headend, und vor den FM-Geräten zu Hause je ein Adapter nötig. Nach dem einmaligen Einstecken des Gerätes bleibt für die Kunden alles gleich: kein Scan, kein Suchen der Sender, kein neues Abspeichern. Auch die Audioqualität und die RDS-Titel-anzeige bleiben erhalten.

Und genau das ist die Stärke: Weniger Kosten und Aufwand für die Netzbetreiber für Kommunikation und Support, und vor allem zufriedene Kunden.

Für die in der Regel weniger technikaffinen Bestandskunden ist eine einfache Lösung wichtig. In Ländern mit starker Konkurrenz riskieren die Kabelnetze, insbesondere diese Kunden zu verlieren, wenn sie diese überfordern oder ihnen FM ohne vergleichbaren Ersatz wegnehmen. FMplus löst dieses Problem am schonendsten.



(Foto: Sumatronic)

(cbt) 27.05.2019

Weitere Informationen:

www.FMplus.com

www.sumatronic.ch

Kontakt für Anfragen: Sumatronic AG, info@sumatronic.ch, +41 41 752 08 08